

	<p>Tárgyak: Siewert, Clara: Verzweiflung (aus: Wachtfeuer)</p> <p>Intézmény: Stiftung Stadtmuseum Berlin Poststraße 13-14 10178 Berlin (030) 24002163 fotothek@stadtmuseum.de</p> <p>Gyűjtemények: Berliner Künstlerinnen</p> <p>Leltári szám: VII 82/128, 2 w</p>
--	--

Leírás

Frau mit Händen am Kopf, frontal - nicht sehr entschieden im künstlerischen Ausdruck, so dass erst durch die Bildunterschrift die gemeinte Aussage deutlich wird. Reproduktion einer Federzeichnung von Clara Siewert aus: Wachtfeuer 1917, Nr. 141. Die Malerin, Graphikerin und Bildhauerin Clara Siewert (1862-1944) war wie Käthe Kollwitz Schülerin von Karl Stauffer-Bern in Berlin gewesen, seitdem hielten die beiden Frauen Kontakt. Zum 5. Dezember 1917 notierte Käthe Kollwitz im Tagebuch: "Bei Clara Siewert gewesen. Leider auch von ihrer Arbeit einen wenig produktiven guten Eindruck gehabt. Die sehr nett über 80jährige muntere Mutter." (S. 345)

Der wirtschaftliche Verband der Künstler Berlins gab zwischen 1914 und 1925 das "Wachtfeuer. Deutsche Künstlerblätter" heraus, zunächst von Kriegsbegeisterung getragen (Untertitel: Künstlerblätter zum Krieg 1914/1916, zum Jahr 1917 geändert auf 1914/17 etc.), entwickelte sie sich angesichts der zunehmend schwierigen wirtschaftlichen Lage der Künstler im Ersten Weltkrieg und der Hunger- und Inflationszeit zu einem Unterstützungsprojekt für die Künstler. Anders als etwa der satirische "Simplicissimus" (1896-1944) war sie eher affirmativ. Die kleinen Hefte erschienen im Berliner Zirkel-Verlag und umfassten je Heft nicht mehr als acht Seiten, überwiegend mit ganzseitigen Illustrationen sowie kurzen Texten, auch Gedichten. In diesem Heft ist beispielsweise das Blatt "Verzweiflung" das einzig kritische, ansonsten gibt es eine Darstellung eines Fußballspiels, eine Ansicht der Windmühle Terrest vor Ypern oder eine heiter gemeinte Darstellung mit dem Titel "Fliegerlatein".

Altbestand Märkisches Museum.

Gedruckt re. u. "Clara Siewert", Mi. u. "Verzweiflung".

Literatur: Käthe Kollwitz: Die Tagebücher 1908-1943. Hrsg. und mit einem Nachw. vers. von Jutta Bohnke-Kollwitz. München 2012.

Alapadatok

Anyag/ Technika:

Druck auf Maschinenpapier, stark gebräunt

Méreték:

Blattgröße: Höhe 20,4 cm, Breite 13 cm
(geschlossen)

Események

Vázlat készítése	mikor	1917
	ki	Clara Siewert (1862-1945)
	hol	Berlin

Kulcsszavak

- első világháború
- illusztráció